Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 36 (1927)

Rubrik: Münzen- und Medaillen-Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MUNZEN- UND MEDAILLEN-SAMMLUNG

Die Münzen- und Medaillen-Sammlung hat einen Zuwachs von 65 Stücken im Werte von Fr. 4536.20 zu verzeichnen.

Auf die Antikensammlung entfallen 21 Stücke, wovon 19 von Antiquar Emil Dreyfus in Zürich angekauft wurden. Es sind römische Kaiserdenare, welche in der Nähe von Gebenstorf im Kanton Aargau gefunden wurden. Nach den Kaisern, deren Bildnisse auf den Münzen dargestellt sind, zu schliessen, handelt es sich wiederum um einen jener kleinen Münzenschätze, welche anlässlich des ersten grossen Einfalles der Alamannen in römisch Helvetien im Jahre 265 vergraben worden waren (vgl. 34. Jahresbericht des Schweiz. Landesmuseums, 1925, S. 31 ff.). Der gegenwärtige Fund besteht aus:

```
8 Denaren des Kaisers Gordianus III. Pius (238-244)
```

- 5 " " Philippus (244—249)
- 3 " " " Decius (249—251)
- 2 " " Volusianus (251—253)
- 1 " " Postumus (258—267).

Die Stücke sind meistenteils sehr gut erhalten.

Die Sammlung schweizerischer Münzen und Medaillen wurde um 44 Stücke vermehrt. Als schönstes und wertvollstes sei ein goldenes Exemplar des sog. Reisetalers von Hans Jakob Stampfer hervorgehoben, welches aus der Sammlung des Herrn alt Nationalrat J. Blumer-Egloff zu einem höchst verdankenswerten Vorzugspreise erworben werden konnte. An Münzen seien genannt:

> Zürich, Goldkrone o. J. von H. J. Stampfer; "Dickmünze vom Plappartstempel; Bistum Basel, 20 Kreuzer von 1723; Schaffhausen, Brakteat, in Flurlingen gefunden; Bistum Chur, ½ Dicken (12 Kreuzer) o. J.;

3 Kreuzer 1631;

Gotteshausbund, 10 Kreuzer 1568;

Genf, Ecu Pistolet 1575; " Dukat 1648.

Ferner wurden uns, wie alljährlich, Belegexemplare aller in der Eidgen. Münzstätte in Bern im Berichtsjahre hergestellten Schweizermünzen zugesandt. An Medaillen seien hervorgehoben:

Beromünster, Michaelspfennig, silbervergoldet;

Schwyz, 3 Schulprämien;

Einsiedeln, Gnadenpfennig 1798;

Obwalden, Wallfahrtsmünzen;

Glarus, Schulprämie;

Waadt, Winzerfest in Vevey 1927,

sowie die Bildnis- oder Wappenmedaillen auf: *David Joris* von Basel (H. 239); *Walter Mittelholzer*, von Bildhauer Martin; Bischof *Wilhelm Jakob Ringk von Baldenstein* von Basel (1693 bis 1705); *Fritz Wüst* und *Ulrich Zwingli*, von H. J. Stampfer.

Als Ueberweisung des schweizerischen Bundesrates erhielten wir ein goldenes Exemplar der Medaille zur Erinnerung an den Heldentod der päpstlichen Schweizergarde beim «Sacco di Roma» im Jahre 1527, von Huguenin.

Zum Schlusse sprechen wir auch an dieser Stelle den Herren alt Nationalrat *J. Blumer-Egloff* in Zürich und *J. Byland* in Flurlingen nochmals unsern wärmsten Dank für ihre wertvollen Geschenke aus.